

Dienstag 8. Februar 2022

Nummer 966

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

## "Hätte das alternde Europa doch nur die einfache Option einer stärkeren Einwanderung gewählt!"

Autor : Giles Merritt



Trotz einer rapide alternden Bevölkerung und des Bedarfs an Arbeitskräften zögern die EU-Mitgliedstaaten, über eine echte gemeinsame Einwanderungspolitik nachzudenken und diese umzusetzen. Sie müssen handeln, bevor es zu spät ist.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

**Neuigkeiten** : Leitartikel **Wahlen** : Deutschlandland **Stiftung** : Debatte/Ozean - Veröffentlichung - Gesundheit/Europa - Belarus - Atlas/Europa **Kommission** : Gas/Atom - Normen - Ovid/Zertifikat **Parlament** : Ratspräsidentschaft/Leitlinien **Rat der Europäischen Union** : Migration/Schengen - Justiz - Industrie - Kampf/Terrorismus **Diplomatie** : Mali/Sanktionen - Energie/USA **EZB** : Geldpolitik **EU-Rechnungshof** : Energie **Europäische Agenturen** : Europol - Schleusen/Migranten **Finnland** : Zukunft/EU - IWF **Frankreich** : Luftfahrt - Armenien/Aserbaidschan **Italien** : Amtsantritt/Präsident **Polen** : Justiz - Mine/Kohle **Großbritannien** : Ulster/Rücktritt **Ukraine** : Russland **Norwegen** : Banken **Europarat** : Türkei **Europäischer Menschengerichtshof** : Frist/Eingabe - Polen **OECD** : Rumänien **Eurostat** : Inflation - Arbeitslosigkeit **Kultur** : Ausstellung/Madrid - Ausstellung/Brüssel - Ausstellung/Bern - Ausstellung/Wien - Ausstellung/München - Ausstellung/London - Ausstellung/Amsterdam - Film/Berlin

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

### Neuigkeiten :

#### Ansturm auf die Ozeane



Auf den Meeren spielt sich nun das große Spiel der Mächte ab, die Machtverhältnisse zwischen Nationen und Kontinenten, ein neuer Wettlauf um Ressourcen beginnt und vielleicht besteht auch die Gefahr, dass Konflikte, die man für unmöglich gehalten hat, wieder aufleben, schreibt Jean-Dominique Giuliani... [Fortsetzung](#)

### Wahlen :

Frank-Walter Steinmeier könnte wieder zum deutschen Bundespräsidenten gewählt werden



Der amtierende deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird von den wichtigsten Parteien im Bundestag unterstützt und ist daher der Favorit bei den Präsidentschaftswahlen, die am 13. Februar stattfinden. Der Bundespräsident wird von der deutschen Bundesversammlung gewählt, die sich aus den Mitgliedern des Bundestags und den Delegierten der Länder zusammensetzt... [Fortsetzung](#)

## One Ocean Summit



Jean-Dominique Giuliani ist einer der Gäste des "One ocean summit", der vom 9. bis 11. Februar im Rahmen der französischen Ratspräsidentschaft in Brest stattfindet. Er wird am Workshop "Quelle Europe de la mer?" teilnehmen... [Fortsetzung](#)

## Européén, sans complexes



In seinem neuen Buch wendet sich Jean-Dominique Giuliani, Präsident der Stiftung, ohne Komplexe an seine Mitbürger, die die Lügen über die Europäische Union zurückweisen und gleichzeitig unermüdlich zu ihrer Verbesserung beitragen sollen. Denn in Europa haben immer die Ideen der Grande Nation die Nase vorn: Europa bedeutet für Frankreich und die Franzosen immer einen Zugewinn und keinen Verlust. Das Buch ist im Verlag Marie B erschienen und in gedruckter Form, auf der Website der Stiftung und im Buchhandel erhältlich. Bestellen Sie jetzt... [Fortsetzung](#)

## Karte der Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



Am 1. Februar wurde die Gültigkeit des Covid-Zertifikats von 12 auf 9 Monate herabgesetzt, wenn die Impfung nicht aufgefrischt wurde. In Frankreich besteht seit dem 2. Februar im Freien keine Maskenpflicht mehr, bei Kultur- und Sportveranstaltungen gibt es keine Zuschauerbegrenzung mehr und Telearbeit ist nicht mehr vorgeschrieben. In Schweden gibt es ab dem 9. Februar bei öffentlichen Veranstaltungen keine Teilnehmerbegrenzung mehr, der Gesundheitspass ist nicht mehr erforderlich und die Beschränkungen in Bars und Restaurants werden aufgehoben. In der Tschechischen Republik wird ab dem 9. Februar in Bars, Restaurants, Theatern und Kinos kein Gesundheitspass mehr verlangt. Um die Entwicklung der Situation zu verfolgen und sich über die in den verschiedenen EU-Mitgliedstaaten getroffenen Maßnahmen zu informieren, bietet die Stiftung eine Karte der getroffenen Maßnahmen an. Eine unverzichtbare, regelmäßig aktualisierte Ressource... [Fortsetzung](#)

## Belarus: Chronologie einer Revolution



In einem Brief vom 1. Februar an die Präsidenten des Europäischen Parlaments, der Kommission und des Europäischen Rates äußerten 77 MdEPs ihre Besorgnis über die Präsenz russischer Truppen in Belarus. Sie vertraten die Ansicht, dass diese Stationierung Teil eines Plans zur "Unterwerfung und Besetzung" des Landes sein könnte, und forderten, dass Entscheidungen, die getroffen werden könnten, um einen Krieg in der Ukraine zu verhindern, nicht auf Kosten einer "unabhängigen und demokratischen Zukunft für Belarus" getroffen werden dürften... [Fortsetzung](#)

## Ständiger Atlas der Europäischen Union ist verfügbar



Um Europa im Jahr 2022 besser zu verstehen, bietet der einzigartige Ständige Atlas der Europäischen Union einen umfassenden und leicht zugänglichen Überblick über die Europäische Union, die Eurozone und jeden ihrer 27 Mitgliedstaaten. Es ist in englischer Sprache als digitale Version verfügbar... [Fortsetzung](#)

## Kommission :

### Vorschlag zur Aufnahme von Gas und Atomenergie in die grüne Taxonomie



Die Kommission hat am 2. Februar vorgeschlagen, bestimmte Gas- und Atomaktivitäten in die Liste der Aktivitäten aufzunehmen, die vorübergehend zur Entkarbonisierung und Anpassung an den Klimawandel beitragen können. Der delegierte Rechtsakt zielt darauf ab, private Investitionen in Aktivitäten zu lenken, die zur Erreichung von Klimaneutralität notwendig sind... [Fortsetzung](#)

## Neue Strategie zur Normung



Die Kommission stellte am 2. Februar eine neue Normungsstrategie vor, die darauf abzielt, den Bedarf in strategischen Bereichen zu antizipieren und zu priorisieren, die Entwicklung von Normen zu beschleunigen sowie die Governance und Integrität des europäischen

Normungssysteme zu verbessern. Die Strategie will die Führungsrolle der EU bei globalen Normen stärken und die Innovation fördern... [Fortsetzung](#)

### Vorschlag, das digitale Covid-Zertifikat zu verlängern



Die Kommission hat am 3. Februar vorgeschlagen, die Gültigkeit des digitalen Covid-Zertifikats der Union um ein Jahr bis zum 30. Juni 2023 zu verlängern. Man fordert das Parlament und den Rat auf, den Vorschlag vor dem derzeitigen Ablauf, der für den 30. Juni 2022 vorgesehen ist, anzunehmen... [Fortsetzung](#)

### Parlament :

#### Präsentation der französischen Ratspräsidentschaft vor den Ausschüssen



Die französischen Minister für Verkehr und Tourismus, Fischerei, Justiz, europäische Angelegenheiten und Entwicklung stellten vom 31. Januar bis zum 2. Februar die Prioritäten der französischen Ratspräsidentschaft vor den Ausschüssen des Parlaments vor und diskutierten mit den Europaabgeordneten... [Fortsetzung](#)

### Rat der Europäischen Union :

#### Informelles Treffen der Innenminister



Die Innenminister, die am 2. Februar in Tourcoing zusammentrafen, einigten sich auf die Schaffung eines "Schengen-Rates", der die Maßnahmen der Mitgliedstaaten und der EU-Agenturen wie Frontex effizienter steuern soll. Sie unterstützten den Ansatz der französischen Ratspräsidentschaft, bei den Verhandlungen über Asyl- und Einwanderungsfragen Schritt für Schritt vorzugehen. Sie bestätigten die Notwendigkeit, die gemeinsame Anpassungs- und Reaktionsfähigkeit zu erhöhen. Vor dem Treffen sprach der französische Präsident Emmanuel Macron vor den Ministern, um die Vorschläge Frankreichs zu diesen Themen zu erläutern... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Informelles Treffen der Justizminister



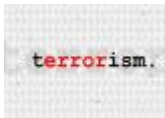
Die Justizminister, die am 4. Februar in Lille zusammentrafen, erinnerten daran, wie wichtig die Verteidigung der Werte der Union angesichts der Zunahme von Hassreden, insbesondere in sozialen Netzwerken, und körperlichen Angriffen aufgrund von Hassreden gegen bestimmte Personengruppen ist. Sie betonten die Notwendigkeit, einen europäischen Rechtsrahmen zu verabschieden, um die Erhebung elektronischer Beweismittel in Strafsachen zu ermöglichen, und tauschten sich darüber aus, wie wichtig es ist, die Warnsysteme für die Bevölkerung im Falle des Verschwindens minderjähriger Kinder besser zu koordinieren. Sie sprachen über die Frage der gegenseitigen Anerkennung von Elternschaftsverhältnissen zwischen den Mitgliedstaaten... [Fortsetzung](#)

#### Treffen der Industrieminister



Die Industrieminister trafen sich am 31. Januar und 1. Februar in Lens, um über die Stärkung der strategischen Autonomie Europas zu diskutieren. Sie betonten die Dringlichkeit der Bedeutung der Sicherung der internen und externen Versorgung mit kritischen Rohstoffen für die europäische Industrie. Sie diskutierten neue Maßnahmen wie das zukünftige Notfallinstrument für den Binnenmarkt und die zukünftige Chip-Initiative, die es der EU ermöglichen soll, bis 2030 20% der weltweiten Halbleiterproduktion zu sichern... [Fortsetzung](#)

#### Aktualisierung der Liste terroristischer Organisationen



Der Rat hat am 3. Februar die Liste der terroristischen Organisationen aktualisiert, in der Personen, Gruppen und Organisationen aufgeführt sind, gegen die restriktive Maßnahmen verhängt wurden. Eine Person wurde von der Liste gestrichen. Von den 13 Personen und 21 Vereinigungen und Körperschaften auf der Liste werden Gelder und sonstige finanzielle Vermögenswerte in der Union eingefroren. Außerdem ist es Wirtschaftsbeteiligten in der Union untersagt, ihnen Gelder und wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen... [Fortsetzung](#)

### Diplomatie :

## Sanktionen gegen fünf malische Amtsträger



Der Rat hat am 4. Februar beschlossen, restriktive Maßnahmen gegen fünf Personen zu verhängen, die der Vollendung des politischen Übergangs in Mali schaden. Diesen Personen, darunter der Übergangspräsident Choguel Maïga, ist es untersagt, in die Union zu reisen, und ihre Vermögenswerte werden eingefroren. Darüber hinaus ist es Bürgern und Unternehmen in der Union untersagt, ihnen

Gelder zur Verfügung zu stellen... [Fortsetzung](#)

## Energierat EU-USA



Der Hohe Vertreter Josep Borrell und die Energiekommissarin Kadri Simson nahmen am 7. Februar in Washington an einer Tagung des Energierates EU-USA teil. Sie betonten die Bedeutung der transatlantischen strategischen Zusammenarbeit, insbesondere zur Stärkung der Energiesicherheit und zur Diversifizierung der Energieversorgung der Union, aber auch der Ukraine und der Partner in der EU-Nachbarschaft... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## EZB :

### Beibehaltung der Währungsstrategie



Die Europäische Zentralbank hielt trotz der Inflation unverändert an ihrer Strategie fest und betonte am 3. Februar, wie wichtig es sei, eine flexible Geldpolitik beizubehalten, um die Inflation zu stabilisieren. Die Präsidentin der EZB, Christine Lagarde, wies jedoch auf die "geopolitischen Spannungen" hin, die sich auf die Energiepreise auswirken, und schloss eine Erhöhung der Zinssätze im Laufe des Jahres nicht aus. Sie erinnerte daran, dass die Ankäufe von Vermögenswerten im Rahmen des Pandemie-Notkaufprogramms (PEPP) Ende März eingestellt werden und dass das Tempo der Ankäufe von Vermögenswerten in den kommenden Quartalen allmählich reduziert wird... [Fortsetzung](#)

## EU-Rechnungshof :

### Analyse zur Energiebesteuerung



Der Rechnungshof veröffentlichte am 31. Januar einen Bericht, in dem er die Relevanz von Energiesteuern, Kohlenstoffpreisen und Energiesubventionen im Hinblick auf die Klimaziele der Union beurteilt. Er stellt insbesondere fest, dass die derzeitigen Besteuerniveaus den Verschmutzungsgrad der verschiedenen Energiequellen nicht berücksichtigen, und betont, wie wichtig es ist, regulatorische und finanzielle Maßnahmen zu kombinieren... [Fortsetzung](#)

## Europäische Agenturen :

### Vorläufige Einigung zwischen Rat und Parlament zur Stärkung von Europol



Der Rat und das Parlament erzielten am 2. Februar eine Einigung über die Stärkung der Mittel von Europol zur Bekämpfung neuer Bedrohungen und Modi operandi. Das neue Mandat von Europol wird es der Behörde insbesondere ermöglichen, gemeinsame technologische Lösungen auf der Grundlage künstlicher Intelligenz zu entwickeln und direkt personenbezogene Daten von privaten Akteuren zu erhalten. Der Text sieht vor, die Zusammenarbeit mit der Europäischen Staatsanwaltschaft zu verstärken und Europol die Möglichkeit zu geben, die Einleitung nationaler Ermittlungen bei nicht grenzüberschreitenden Straftaten vorzuschlagen, die ein gemeinsames europäisches Interesse verletzen und Gegenstand einer EU-Politik sind... [Fortsetzung](#)

### Zerschlagung eines Schleuserringes für Migranten



Die deutsche und die griechische Polizei haben mit Unterstützung von Europol eine kriminelle Gruppe zerschlagen, die daran beteiligt war, Migranten aus Griechenland per Flugzeug und Schiff nach Deutschland und in andere EU-Länder zu schleusen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Finnland :

### Besuch der Kommissionspräsidentin

Die Präsidentin der Kommission Ursula von der Leyen traf am 3. Februar in Helsinki mit dem finnischen Präsidenten Sauli Niinistö und der Premierministerin Sanna Marin zusammen. Sie bekräftigten die Notwendigkeit einer Deeskalation der Spannungen zwischen der Ukraine und Russland, einer Koordinierung auf europäischer Ebene sowie



die Unterstützung der Union für die Ukraine. Die Diskussion konzentrierte sich auch auf forstwirtschaftliche Fragen und Taxonomie...  
Fortsetzung

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

#### Bericht über die finnische Wirtschaft



In einem am 31. Januar veröffentlichten Bericht stellt der IWF fest, dass die finnische Wirtschaft im Jahr 2020 unter den europäischen Ländern mit am wenigsten geschrumpft ist, dass die Erholung im Jahr 2021 stark war und dass das Produktions- und Beschäftigungsniveau höher ist als vor der Pandemie. Der Bericht empfiehlt Flexibilität in der makroökonomischen Politik und die Fortsetzung langfristiger Strukturreformen, um die Produktivität der finnischen Wirtschaft zu steigern und die Herausforderung der Bevölkerungsalterung zu bewältigen... [Fortsetzung](#)

#### Frankreich :

##### 42 Staaten verpflichten sich, den Luftfahrtsektor bis 2050 zu dekarbonisieren



Mehr als 40 Länder, Dutzende von Fluggesellschaften und Industrieunternehmen haben am 4. Februar in Toulouse unter der Schirmherrschaft der französischen EU-Ratspräsidentschaft eine einheitliche Front gebildet. In der "Erklärung von Toulouse" forderten die Unterzeichner die "ganze Welt" auf, Maßnahmen zu ergreifen, um bis 2050 einen Luftfahrtsektor zu schaffen, der nicht mehr zur globalen Erwärmung beiträgt...  
[Fortsetzung](#)

##### Diskussion mit den Staatsoberhäuptern von Armenien und Aserbaidschan



Der französische Präsident Emmanuel Macron und der Präsident des Europäischen Rates Charles Michel trafen am 4. Februar mit dem Präsidenten Aserbaidschans, Ilham Aliyev. und dem armenischen Premierminister Nikol Paschinjan zusammen. Sie zogen Bilanz über die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zum Abbau der Spannungen und zur Vertrauensbildung zwischen den beiden Ländern... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Italien :

##### Amtsantritt von Sergio Mattarella



Der am 29. Januar wiedergewählte Präsident der Italienischen Republik, Sergio Mattarella, wurde am 3. Februar vor dem Parlament vereidigt. Obwohl er nicht kandidiert hatte, erklärte er, dass er seine Wiederwahl für eine weitere siebenjährige Amtszeit akzeptiert habe, um die Aussichten des Landes auf einen Aufschwung nicht zu gefährden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Polen :

##### Präsident schlägt Reform des Obersten Gerichtshofs vor



Der polnische Präsident Andrzej Duda legte am 3. Februar einen Gesetzentwurf vor, in dem die Abschaffung der Disziplinarkammer des Obersten Gerichtshofs vorgeschlagen wird. Diese Kammer soll durch eine Kammer für berufliche Verantwortung ersetzt werden, die aus 11 Richtern besteht, die per Losverfahren ernannt werden. Die Abschaffung der Disziplinarkammer wurde vom Gerichtshof der Europäischen Union im Juli 2021 gefordert und Polen wurde zu einem Zwangsgeld verurteilt, weil es dem Urteil des Gerichtshofs nicht nachgekommen war... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

##### Abkommen mit der Tschechischen Republik über die Turow-Mine



Die Premierminister der Tschechischen Republik und Polens, Petr Fiala und Mateusz Morawiecki, unterzeichneten am 3. Februar ein Abkommen über den Betrieb des polnischen Kohlebergwerks Turow. Im Jahr 2021 hatte der Europäische Gerichtshof auf Klage der Tschechischen Republik die Einstellung des Betriebs der Mine angeordnet. Im Gegenzug für die Rücknahme der tschechischen Klage verpflichtete sich Polen, Maßnahmen und Infrastrukturen zu schaffen, um die Tschechische Republik vor Verschmutzung zu schützen, sowie eine finanzielle Entschädigung in Höhe von ca. 45 Mio. € zu zahlen. Am Tag dieser Einigung stellte der Generalanwalt des Europäischen Gerichtshofs fest, dass Polen gegen das Unionsrecht verstoßen hatte, indem es den Betrieb der Mine verlängerte, ohne die Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen... [Fortsetzung](#)

**Großbritannien :****Rücktritt des nordirischen Premierministers**

Der nordirische Premierminister Paul Givan hatte am 3. Februar seinen Rücktritt angekündigt, weil er nicht mit dem Nordirland Protokoll, das seit dem Brexit Zollkontrollen zwischen Nordirland und dem Rest von Großbritannien einführt, einverstanden war. Nach einem Gespräch mit der britischen Außenministerin Liz Truss über das Protokoll hatte der Vizepräsident der Europäischen Kommission, Maroš Šefčovič, die Entscheidung als unangebracht bezeichnet. Am 4. Februar ordnete der High Court of Northern Ireland die Wiederaufnahme der Kontrollen an... [Fortsetzung](#)

Andere Links | Andere Links

**Ukraine :****Diplomatische Gespräche zum Abbau der Spannungen**

Der französische Präsident Emmanuel Macron traf sich am 7. Februar in Moskau mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin, um Lösungen für den Abbau der Spannungen in Bezug auf die Ukraine und die NATO zu finden. Macron forderte "neue Lösungen", die mit den Partnern bestätigt werden müssten. Am selben Tag wurde der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz in Washington vom US-Präsidenten empfangen. Beide Politiker bekräftigten, dass ein russischer Angriff auf die Ukraine einen "hohen Preis" haben würde, insbesondere in Bezug auf die Nord Stream 2-Pipeline. Bei seinem Besuch in Kiew am 1. Februar forderte der polnische Premierminister Mateusz Morawiecki die Einheit des Westens, um die Souveränität und territoriale Integrität der Ukraine zu verteidigen... [Fortsetzung](#)

**Norwegen :****Jens Stoltenberg zum nächsten Gouverneur der Zentralbank ernannt**

Der derzeitige NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg wurde am 4. Februar von der norwegischen Regierung zum Chef der norwegischen Zentralbank ernannt. Er kündigte jedoch an, dass er sein Amt erst am 1. Oktober nach dem Ende seiner Amtszeit an der Spitze der Atlantischen Allianz antreten werde... [Fortsetzung](#)

Andere Links

**Europarat :****Anrufung des EGMR im Fall des türkischen Oppositionspolitikers Osman Kavala**

Das Ministerkomitee des Europarats hat den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte angerufen, weil die Türkei einem Urteil des Gerichtshofs vom Dezember 2019 nicht nachgekommen ist, in dem die sofortige Freilassung des Oppositionspolitikers Osman Kavala angeordnet wurde. Der Gerichtshof hatte festgestellt, dass der Mäzen 2017 festgenommen und seitdem "mit dem unausgesprochenen Ziel, ihn zum Schweigen zu bringen", festgehalten würde... [Fortsetzung](#)

**Europäischer Menschengerichtshof :****Die Frist für Beschwerden beim EGMR wird auf vier Monate verkürzt**

Seit dem 1. Februar ist die Frist für die Eingabe einer Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte von sechs auf vier Monate verkürzt, gerechnet ab dem Tag, an dem eine Entscheidung des höchsten nationalen Gerichts ergangen ist... [Fortsetzung](#)

**Rechtsstaatlichkeit : Verurteilung Polens**

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte urteilte am 3. Februar, dass die Zivilkammer des polnischen Obersten Gerichtshofs kein "unabhängiges und unparteiisches, durch das Gesetz geschaffenes Gericht" ist. Man ist der Ansicht, dass das Gesetz von 2017 zur Änderung des Verfahrens zur Ernennung von Richtern, das der Legislative und der Exekutive eine Einmischung ermöglicht, die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit der Richter gefährdet. Das Gericht kommt zu dem Schluss, dass Polen gegen Artikel 6 der Europäischen Menschenrechtskonvention verstößt, der das Recht auf ein faires Verfahren garantiert... [Fortsetzung](#)

**OECD :**

## Wirtschaftsstudie über Rumänien



Ein OECD-Bericht stellt fest, dass Rumänien vor der Covid-19-Pandemie große Fortschritte in Bezug auf den Lebensstandard gemacht hat und dass seine Wirtschaft eine große Widerstandsfähigkeit gegenüber der Krise bewiesen hat. Die Organisation schlägt vor, dass das Land die EU-Fonds effizient nutzt und gleichzeitig weiterhin Strukturreformen in Bereichen wie der Altersversorgung oder der Schaffung von Arbeitsplätzen durchführt. Die OECD prognostiziert bis 2023 ein Wachstum von 4,5 %... [Fortsetzung](#)

## Eurostat :

### Inflation in der Eurozone im Januar gestiegen



Die jährliche Inflationsrate in der Eurozone wird im Januar auf 5,1% geschätzt, gegenüber 5% im Dezember 2021. Dies geht aus Daten hervor, die Eurostat am 2. Februar veröffentlichte. Der Energiesektor wird voraussichtlich die höchste jährliche Inflationsrate aufweisen... [Fortsetzung](#)

### Rückgang der Arbeitslosigkeit im Dezember



Die Arbeitslosenquote sank im Dezember in der Union auf 6,4% und in der Eurozone auf 7%, laut Daten, die von Eurostat am 1. Februar veröffentlicht wurden... [Fortsetzung](#)

## Kultur :

### Französische Kunst in Spanien



Vom 11. Februar bis zum 8. Mai wird im Saal Recoletos der Mapfre-Stiftung in Madrid eine Ausstellung über die Präsenz der französischen Kunst in Spanien vom 17. bis zum 19. Jahrhundert gezeigt. Dieser lange Zeitraum ermöglicht es, den gegenseitigen Einfluss und die ständige Interaktion zwischen den beiden Ländern in der Malerei, der Mode, der Skulptur und den prunkvollen Künsten zu analysieren... [Fortsetzung](#)

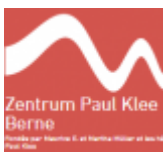
[Andere Links](#)

### Zeitgenössische Kunst in Brüssel



Bis zum 29. Mai zeigt das Millennium Iconoclast Museum of Art (Mima) in Brüssel 120 Werke aus seiner ständigen Sammlung von 61 Künstlern aus der ganzen Welt in der Ausstellung "Reload". Diese Ausstellung hat drei Schwerpunkte: Ein erster Teil ist Künstlern gewidmet, die nicht im Mima ausgestellt haben, der zweite Teil zeigt Werke von Künstlern, die im Mima ausgestellt haben, und der letzte Teil stellt sich das Erbe vor, das das Mima hinterlassen würde, wenn es Ende 2026 seine Türen schließen würde... [Fortsetzung](#)

### Retrospektive zu Gabriele Münter in Bern



Das Zentrum Paul Klee in Bern zeigt bis zum 8. Mai eine Retrospektive des Werks von Gabriele Münter. Die Mitbegründerin der Künstlergruppe Der Blaue Reiter zählt zu den bedeutendsten Malerinnen des deutschen Expressionismus. Ihr origineller und kraftvoller Stil machte sie zu einer der Pionierinnen der modernen Kunst. Neben ihren Gemälden, Drucken und Zeichnungen zeigt die Ausstellung auch ihre fotografischen Arbeiten... [Fortsetzung](#)

### Dali und Freud im Belvedere



Das Belvedere in Wien beherbergt bis zum 29. Mai eine Ausstellung über Salvador Dali und Sigmund Freud. Gemälde, Fotografien, Bücher, surrealistische Objekte, Briefe und andere Dokumente geben einen Einblick in die Entwicklung von Dalís Denken und künstlerischer Produktion, von seiner Entdeckung der Arbeit des Psychoanalytikers bis zu ihrem Treffen in London 1938... [Fortsetzung](#)

### Venezianische Kunst in München



Die Pinakothek der Moderne in München beherbergt bis zum 8. Mai die Ausstellung "Venedig, die Serenissima", die die Beziehung zwischen Venedig und der Kunst im Laufe der Jahrhunderte erforscht. Die Stadt wird hier durch eine Reihe von Stadtpanoramen und die venezianische Zeichenkunst gefeiert... [Fortsetzung](#)

### Louise Bourgeois in London



Das Southbank Centre in London zeigt vom 9. Februar bis zum 15. Mai eine Retrospektive der Textilarbeiten von Louise Bourgeois. Der Ansatz der Künstlerin bestand darin, Kleidungsstücke aus den verschiedenen Phasen ihres Lebens in ihre Kunst zu integrieren und Skulpturen, Collagen und Installationen zu schaffen, die die Themen Sexualität und Identität, Erinnerung, Trauma und Wiedergutmachung erforschen... [Fortsetzung](#)

### Revolusi! Die indonesische Unabhängigkeit im Rijksmuseum



Das Rijksmuseum in Amsterdam untersucht vom 11. Februar bis zum 5. Juni den Unabhängigkeitskampf Indonesiens zwischen 1945 und 1949. Die Ausstellung Révolusi! zeigt Berichte von Menschen, die diese Revolution miterlebt haben, sowie Dokumente, die vom damaligen niederländischen Geheimdienst beschlagnahmt wurden... [Fortsetzung](#)

### Filmfestival Berlinale



Die 72. Ausgabe der Internationalen Filmfestspiele Berlin, die Berlinale, findet vom 10. bis 20. Februar statt. Im Wettbewerb laufen 18 Filme, darunter sieben von Regisseurinnen... [Fortsetzung](#)

### Agenda :



07. bis 08. Februar 2022

Straßburg  
Informelles Treffen der Landwirtschaftsminister



09. bis 10. Februar 2022

Grenoble  
Informelles Treffen der Gesundheitsminister



13. Februar 2022

Deutschland  
Wahl des Bundespräsidenten



13. bis 14. Februar 2022

Informelles Treffen der Handelsminister

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

### Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;  
Emilie Malivert, Lucie Mielle, Ana Pasturel

**Chefredakteur : Eric Maurice**  
**Publikationschef : Pascale Joannin**  
**N° ISSN : 2729-6482**

Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)



---

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)